

zu ziehen, die Aufgaben, die wir gegenwärtig zu lösen haben, richtig zu bestimmen, sie verhilft zur Klarheit über die Notwendigkeit des Sieges des Sozialismus.

Der dialektische Materialismus ist die Weltanschauung unserer Partei, und daher machen wir seine Aneignung zur Pflicht jedes Mitgliedes und Kandidaten der Partei. Auch die sozialistische Erziehung der Intelligenz der Arbeiterklasse, unserer künftigen Lehrer, Wissenschaftler, Techniker usw. muß auf der Grundlage des dialektischen Materialismus erfolgen. Was die parteilosen Angehörigen der Intelligenz und die Mitglieder der Blockparteien anbetrifft, so wollen wir sie davon überzeugen, daß die Aneignung des dialektischen Materialismus auch für sie wichtig ist für das Verständnis des Kampfes zwischen Sozialismus und Kapitalismus und für die Herausbildung des sozialistischen Bewußtseins. Wir berücksichtigen dabei, daß das Studium des dialektischen Materialismus und die Aneignung neuer Erkenntnisse ein längerer und komplizierter Prozeß ist und daß unsere Parteiorganisationen dabei durch Konsultationen, Literaturhinweise usw. Hilfe leisten müssen.

Bei der Bildung des sozialistischen Bewußtseins ist die Aneignung des dialektischen Materialismus vor allem aus zwei Gründen erforderlich:

1. weil der dialektische Materialismus die einzig wissenschaftliche Weltanschauung vermittelt und damit das Rüstzeug gibt, den Sozialismus praktisch aufzubauen,

2. weil er die theoretische Grundlage der sozialistischen Ethik und Moral darstellt.

Der dialektische Materialismus ist eine wissenschaftliche Weltanschauung. Sie verlangt, daß wir uns systematisch die fortschrittlichen Erkenntnisse aller Wissenschaften zu eigen machen und sie beim Aufbau des Sozialismus anwenden. Die moderne Wissenschaft liefert, besonders in der Sowjetunion und den sozialistischen Ländern, immer neue Beweise für die Gesetzmäßigkeit der Vorgänge in Natur und Gesellschaft und für die Erkennbarkeit der Welt. Das zeigt anschaulich die Entwicklung der Atomphysik. Der dialektische Materialismus verallgemeinert diese Erkenntnisse, deckt die allgemeinen Entwicklungsgesetze auf und gibt uns gleichzeitig die Methode in die Hand zur Erforschung der Gesetzmäßigkeiten in Natur, Gesellschaft und Denken. Er ist eine Weltanschauung, die